

Taschenkarte „H-Sätze“

Ersteller: Dennis Edner

Stand der letzten Änderung: 6. Januar 2014

Die Größe der Taschenkarte ist darauf ausgerichtet, dass sie in eine handelsübliche DIN A6 Laminierfolientasche einlaminiert werden kann. Nach dem Ausschneiden und Knicken sollten die Ecken abgeschnitten oder abgerundet werden. Das Ergebnis ist dann eine Taschenkarte im Format DIN A6 mit Vorder- und Rückseite.

Die Taschenkarte dient nur zur Hilfestellung bei der Lagefeststellung/Entscheidungsfindung während des Führungsvorgangs und ersetzt kein eigenes Denken und Handeln.

Der Ersteller übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und/oder Aktualität der auf der Taschenkarte angegebenen Daten oder Entscheidungen und/oder Handlungen, die daraus resultieren.

Bei Fragen, Ergänzungen, Anregungen: dennis.edner@gmx.de

Inhalt:

H-Sätze (Hazard Statements) nach GHS, welche auf Kennzeichnungsetiketten und Sicherheitsdatenblättern zu finden sind, auf 2 Taschenkarten angeordnet:

- Karte 1: H 200-Reihe, außerdem EUH-Sätze (zusätzliche H-Sätze der EU)
- Karte 2: H 300 und H 400–Reihe

Quellen:

- GHS-Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Stand: Juli 2009, Art. 21; Anhang III (inkl. Anh. VI, 1.1.2.1.2) der GHS-Verordnung
- Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (GHS). Hrsg. von der UNECE Transport Division
- Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures, (EG) Nr. 1272/2008

Sonstiges:

Zur besseren und Platz sparenderen Aufteilung bzw. besserer Lesbarkeit durch Ermöglichung einer höheren Schriftgröße sind einige, sich oft wiederholende Satzteile abgekürzt und farblich markiert worden. An Stelle des farbigen ● am Ende eines Satzes wird dann der entsprechende Satzteil, der auf derselben Kartenseite in einem anderen Satz in derselben Farbe markiert ist (farbiger ● in einem Satz), angefügt.

z.B.: H 413 lautet vollständig: „Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.“

!!! Hinweise (Anleitung, Quellen) auf vorhergehenden Seiten beachten!!!

H-Sätze		1/2	10,5 cm	
H 200 (Physikalische Gefahren) & EUH				
H 200-Reihe: Physikalische Gefahren			EUH-Sätze	
H 200	Instabil, explosiv		EUH 001	In trockenem Zustand explosiv.
H 201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.		EUH 006	Mit und ohne Luft explosionsfähig.
H 202	Explosiv; große Gefahr durch Splitter, Spreng- und Wurfstücke.		EUH 014	Reagiert heftig mit Wasser.
H 203	Explosiv; Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.		EUH 018	Kann bei Verwendung explosionsfähige / entzündbare Dampf /Luft- Gemische bilden.
H 204	Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.		EUH 019	Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
H 205	Gefahr der Massenexplosion bei Feuer.		EUH 044	Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
H 220	Extrem entzündbares Gas.		EUH 029	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
H 221	Entzündbares Gas.		EUH 031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
H 222	Extrem entzündbares Aerosol.		EUH 032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
H 223	Entzündbares Aerosol.		EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H 224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.		EUH 070	Giftig bei Berührung mit den Augen.
H 225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.		EUH 071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H 226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.		EUH 059	Die Ozonschicht schädigend.
H 228	Entzündbarer Feststoff.		EUH 201	Enthält Blei. Nicht für den Anstrich von Gegenständen verwenden, die von Kindern gekaut oder gelutscht werden könnten.
H 240	Erwärmung kann Explosion verursachen.		EUH 201 A	Achtung! Enthält Blei.
H 241	Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.		EUH 202	Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
H 242	Erwärmung kann Brand verursachen.		EUH 203	Enthält Chrom(VI). ● Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H 250	Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.		EUH 204	Enthält Isocyanate. ●
H 251	Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.		EUH 205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. ●
H 252	In großen Mengen selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.		EUH 206	Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.
H 260	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.		EUH 207	Achtung! Enthält Cadmium. Bei der Verwendung entstehen gefährliche Dämpfe. Hinweise des Herstellers beachten. Sicherheitsanweisungen einhalten.
H 261	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.		EUH 208	Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). ●
H 270	Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel.		EUH 209	Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden.
H 271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.		EUH 209 A	Kann bei Verwendung entzündbar werden.
H 272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.		EUH 210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
H 280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.		EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H 281	Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen.			
H 290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.			
Erstellt durch: D. Edner		06/01/14	Erstellt durch: D. Edner	06/01/14

14.8 cm

K

!!! Hinweise (Anleitung, Quellen) auf vorhergehenden Seiten beachten!!!

H-Sätze 2/2		10,5 cm	
H 300 (Gesundheitsgefahren) & H 400 (Umweltgefahren)			
H300-Reihe: Gesundheitsgefahren		H 360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) ● (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H 300	Lebensgefahr bei Verschlucken.	H 360 F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H 301	Giftig bei Verschlucken.	H 360 D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	H 360 FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H 304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	H 360 Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H 310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.	H 360 Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H 311	Giftig bei Hautkontakt.	H 361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt) ●
H 312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	H 361 f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H 314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	H 361 d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H 315	Verursacht Hautreizungen.	H 361 fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H 317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	H 362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H 318	Verursacht schwere Augenschäden.	H 370	Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) ●
H 319	Verursacht schwere Augenreizung.	H 371	Kann die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) ●
H 330	Lebensgefahr bei Einatmen.	H 372	Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition ●
H 331	Giftig bei Einatmen.	H 373	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition ●
H 332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	H 400-Reihe: Umweltgefahren	
H 334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	H 400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H 335	Kann die Atemwege reizen.	H 410	Sehr giftig für Wasserorganismen ●
H 336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	H 411	Giftig für Wasserorganismen, ● mit langfristiger Wirkung.
H 340	Kann genetische Defekte verursachen ● (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).	H 412	Schädlich für Wasserorganismen, ●
H 341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. ●	H 413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, ●
H 350	Kann Krebs erzeugen ●		
H 350 i	Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.		
H 351	Kann vermutlich Krebs erzeugen ●		
Erstellt durch: D. Edner	06/01/14	Erstellt durch: D. Edner	06/01/14

14.8 cm

